

[Startseite](#) > [Regional](#) > [Bodensee](#) > [Friedrichshafen](#) > [Mit Ohren sehen und Augen hören  
Ausstellung](#)

## Mit Ohren sehen und Augen hören

📍 Friedrichshafen / Lesedauer: 2 min



In der Ausstellung zu sehen: die Makro-Aufnahme einer Mohnblume. (Foto: Viz Michael Kremietz)

**Klangkünstler Viz Michael Kremietz aus Wangen ist zu Gast in der Galerie Kunsthaus Caserne in Friedrichshafen.**

Veröffentlicht: 14.03.2025, 12:29

Von:  Schwäbische Zeitung



ANZEIGE

Die Galerie Kunsthaus Caserne lädt ein zur Ausstellung „See with ears – hear with eyes“ des Wangener Klangkünstlers, Fotografen und Performancemusikers Viz Michael Kremietz. Zur Vernissage am Freitag, 21. März, um 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) gibt es eine 20-minütige Live-Klangperformance des Künstlers.

Viz Michael Kremietz gilt laut Veranstalter als einer der wichtigsten Klangkünstler Süddeutschlands. Die meist analog erzeugten Klangbilder bewegen sich zwischen meditativen Klangcollagen, japanischer Zen-Musik, Improvisation und experimenteller Musik. Während der Zeit von Corona, begann Kremietz mit der Makrofotografie. Hierbei ging es ihm nicht um das perfekte Makro-Bild, sondern darum, immer die Natur als Kunstwerk auch im kleinsten sichtbar zu machen.

Zu sehen sind in der Galerie des Kunsthauses Caserne Bilder aus Schottland, dem Allgäu und Orten im Bodenseeraum. Mit dem Kymatic-Forscher Alexander Lauterwasser entstanden Wasserklangbilder der japanischen Zen-Flöte Shakuhachi, die Kremietz seit mehr als 23 Jahren spielt.

Der Künstler, Jahrgang 1969, hat die Freie Waldorfschule in Wangen und zunächst eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger absolviert. Seit Mitte der 80er-Jahre nahm er Unterricht in verschiedenen Kampfkünsten, gefolgt vom Erlernen des Kundalini-Yoga. Heute unterrichtet er Kinder und Erwachsene in Stockkampf, Shakuhachi, Zen, Klang und Stille.

ANZEIGE

Schwerpunkte im Schaffen von Kremietz in den vergangenen Jahren waren die Theatermusik, etwa am Landestheater in Bregenz und Klangperformances. Aber auch Projekte mit Künstlern wie Hans Joachim Irmeler (Faust), Falko Jahn (Butoh-Tanz), Reinhard Böhme (Licht & Landart), ChrisTine Urspruch, Embryo, Tobias Materna, Tilman Schlosser, Thomas Weidner und Margit Hartnagel, deren Bilder bereits im Kunsthaus Caserne zu sehen waren.

„In meiner künstlerischen Arbeit – den Elementen Klang, Bewegung, Installation und Fotografie – verbinde ich naturwissenschaftliche Ansätze mit philosophischen Fragestellungen, um einer Wirklichkeit nachzuspüren, die hinter dem vordergründig Sichtbaren liegt“, sagt der Künstler. Insbesondere in seiner Fotografie verfolgt er experimentelle Methoden, die zu einer sinnlich-ästhetischen Wahrnehmung führen – und verführen sollen.

„Dabei ist für mich das Prozesshafte relevant: die Übung einer sich einlassenden, aktiv verlangsamten und urteilsfreien Betrachtung, die Erkenntnisse ermöglicht über die Verbindung zwischen Mikro- und Makrokosmos, Mensch und Umwelt – und schließlich auch zwischen Kunst und Natur“, so Viz Michael Kremietz.

Die Ausstellung ist am 22., 23., 29. und 30. März jeweils von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Künstler ist anwesend. Mehr zum Künstler auf seiner Webseite unter [www.paraviz.com](http://www.paraviz.com).

ANZEIGE

Das könnte Sie auch interessieren

